

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Wie kam es zu den Vergeltungswaffen?	6
Eine technische Beschreibung der V 1	12
Die Zünderanlage	19
Das Geschütz – Die Schleuder	20
Startvorbereitung und Startvorgang	21
Der Einsatz und die Organisation des „V 1“ Regiments 155 (W) in Frankreich	24
Die Gesamtlage; Deutschland im fünften Kriegsjahr	42
Der Beginn des Zweiteinsatzes aus der Eifel und aus dem rechtsrheinischen Gebiet	47
Der Beginn des Zweiteinsatzes	52
Ziel-Tarnnummern der V-Waffen	52
Der Aufbau einer Feuerstellung	53
Gliederung und Personalstärke einer V 1 Batterie	62
Gliederung und Personalstärke der Instandsetzungsbatterie (W)	63
Fotodokumentation	64
Die Abschüsse aus der Eifel und aus den Nutscheid-Wäldern	76
Schrecken der Frühabstürze	118
Einschläge und Wirkungen der V 1 in Belgien	128
V 1 Einsätze aus den Niederlanden und die weiteren Planungen	137
Der fluggestützte Einsatz der V 1	128
Die alliierten Gegenmaßnahmen	145
Die Bedeutung Antwerpens	145
verstärkte Fotoaufklärung	147
technische Aufklärung/Bodeninspektion	152
Abwehrtechniken gegen fliegende V 1 durch Jagdflugzeuge der RAF, der USAF und der Flak-Artillerie	155
Operation Antwerpen X	161
Luftangriffe auf V 1 Nachschubtransporte	165
Zusammenfassung und Bewertung	167

Die V 1 als Propagandamittel	168
Propaganda mit Hilfe der V 1	172
Propaganda der Kriegsgegner gegen die V 1	175
Besonderheiten des Einsatzes und der Organisation	175
Probleme mit der Geheimhaltung	184
Der Eifelschreck nach dem Krieg	186
Der vorläufig letzte Akt	190
Die Örtlichkeiten heute, Besichtigungsempfehlungen	191
Feuerstellungsraum Bruchhausen – Kalenborn/ Westerwald	191
Feuerstellungen 12 bei Eckfeld und 30 bei Brockscheid	193
Feuerstellung Nr. 8 bei Greimerath	196
Die Feuerstellungsraum in den Nutscheid-Wäldern	197
Das Feld-Munitions-Lager (FeldMuLag) z.b.V. 11/XI „Weser“	201
Schlusswort	202
Danksagungen	203
Quellenverzeichnis	204
Abkürzungen, Begriffe	205
Ortsverzeichnis	206